

Kraillinger Tanklager:

Verladebahnhof-Großprojekt ist ein Türöffner für weitere umweltschädliche Projekte!

Die Kreisgruppen Fürstfeldbruck, München und Starnberg sowie die Ortsgruppen Gauting, Germering, Krailling und Würmtal Nord des BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) haben sich in der ersten Juni-Hälfte zu dem geplanten Verladebahnhof-Projekt im Kraillinger Tanklager ausgetauscht. Das einheitliche Fazit aller Beteiligten ist: Dieses Großprojekt ist inakzeptabel für Natur und Mensch. Außerdem würden enorme Kosten für die Erschließung durch den Staat anfallen, der seine Mittel besser in ökologisch und ökonomisch sinnvolle Projekte stecken sollte.

Die Begründung im Einzelnen:

1. Das Gelände des ehemaligen Pionierübungsgeländes inkl. des Tanklagers ist schon vor Jahren mit einem Gutachten als wertvoll für den Naturschutz erkannt worden. Die Unterschutzstellung als Naturschutzgebiet wird angestrebt. Eine Veränderung beim Tanklager muss diesem Umstand sowie des sich dramatisch beschleunigenden Klimawandels und Artensterbens verstärkt Rechnung tragen.
2. Die Bahn-Erschließung über Germeringer Gebiet belastet heute schon die Bevölkerung – in Zukunft würden die neuen Bahntrassen über Gauting die Gautinger Bürger und über Harthaus die Germeringer Bürger sowie die neue Straßenanbindung ebenso die Germeringer und zusätzlich die Planegger treffen.
3. Die Pläne für einen Containerbahnhof auf dem Gelände des Tanklagers Krailling sind bei genauerer Betrachtung unrealistisch, da der Aufwand an Gleisneubauten bis nach Pasing und darüber hinaus gegenüber anderen Standorten im Münchner Umland viel zu groß ist. Zudem liegt der Standort sehr ungünstig für die Anbindung der Autobahnen und Bahnstrecken aus dem Norden an den Güterbahnverkehr zum Brenner-Basistunnel. Die Ankündigung des Großprojektes dient mutmaßlich nur dazu, Widerstand zu erzeugen und dann eine weniger beeinträchtigende und trotzdem kommerziell lohnende Nutzung, wie z.B. ein Gewerbegebiet, als kleineres Übel durchzusetzen

Landesfachgeschäftsstelle

München

Pettenkofenstr. 10a/l

80336 München

Tel. 089/54 82 98-63

Fax 089/54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München,

20. Juni 2023

PM 065/23/LFG München

Flächenschutz, Arten-

schutz

4. Eine Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene ist an einem passenden Ort ein wichtiges Mittel zum Klima- und Naturschutz – aber aus o. g. Gründen hier nicht!

Hintergrund:

Metrans, eine Tochtergesellschaft der Hamburger Hafen und Logistik AG und Eigentümerin der Tochterfirma, der ein Tanklager in der oberbayerischen Gemeinde Krailling im Südwesten von München gehört, hat im September 2022 VertreterInnen der Regierung von Oberbayern, der Gemeinde Krailling und dem Landratsamts Starnberg Pläne zum Ausbau des ehemaligen militärischen Tanklagers zwischen Krailling und Germering zu einem Container-Umschlagplatz zwischen Straße und Schiene vorgestellt. Die damals noch nicht öffentlichen Pläne für dieses Großprojekt gelangten im Februar dieses Jahres durch die Presse an die Öffentlichkeit. Die wenigen Informationen über das geplante Großprojekt, die bisher öffentlich vorliegen, sind in den betroffenen Landkreisen und beim BN auf deutliche und breite Ablehnung gestoßen. Im Mai gab es hierzu vom BN eine erste Protestaktion vor Ort.

<https://fuerstenfeldbruck.bund-naturschutz.de/ortsgruppen/germering/vorlage-1>

Für Rückfragen:

Günter Schorn
Tel.: 08158-3541

1. Vorsitzender der Kreisgruppe Starnberg

Eugenie Scherb
Tel.: 08141-72892

1. Vorsitzende der Kreisgruppe Fürstenfeldbruck

Martin Feldner
Tel.: 089-69399792
Mobil: 0176- 77691901

Beisitzer der Ortsgruppe Würmtal Nord

Hintergrundinformation Bund Naturschutz:

Der BN ist mit über 265.000 Mitgliedern und Förderer der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

**Landesfachgeschäftsstelle
München**

Pettenkofenstr. 10a/
80336 München

Tel. 089/54 82 98-63

Fax 089/54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München,

20. Juni 2023

PM 065/23/LFG München

Flächenschutz, Arten-
schutz